



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Hermannstein
Sitzungsnummer	OB Hs/031/2024
Datum	Donnerstag, den 23.05.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Hermannstein, Blasbacher Straße 12, kleiner Sitzungsraum

Anwesend:

vom Gremium

Christopher Rupp-Ortsvorsteher
richt
Georg Freitag Ortsbeiratsmitglied
Hans Peter Götz Ortsbeiratsmitglied
Erhard Reh Ortsbeiratsmitglied
Jochen Horz Ortsbeiratsmitglied

Abwesend:

vom Gremium

Alexandra Pfordt Ortsbeiratsmitglied
Christoph Pross Ortsbeiratsmitglied
Sabrina Zeaiter Ortsbeiratsmitglied
Alexander Schuster Ortsbeiratsmitglied

Ferner waren anwesend:

Dr. Andreas Viertelhausen Bürgermeister
Manuel Funk Schriftführer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024**
- 3 Innenentwicklungspotenzialanalyse**
- 4 Barrierefreiheit Stadtteilbüro**
- 5 Tempo-30-Bereiche**
- 6 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteher Rupprich eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Hermannstein und begrüßt Bürgermeister Dr. Viertelhausen, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und die Besucher. Ferner stellt er fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ortsbeirat ist nicht beschlussfähig.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.04.2024

Die Genehmigung der Niederschrift wird vertagt.

zu 3 Innenentwicklungspotenzialanalyse

Bürgermeister Dr. Viertelhausen stellt die Innenentwicklungspotenzialanalyse vor. In Teil 2 der Analyse wurde festgestellt, dass es in Wetzlar über 400 Baulücken gibt, die bebaut werden könnten. Davon befinden sich ca. 30 in Hermannstein. In den meisten Fällen haben die Eigentümer jedoch kein Interesse zu bauen.

In Teil 1 der Analyse werden potenzielle Neubaugebiete aufgeführt. In Hermannstein wäre das Gebiet „Am Festplatz“ grundsätzlich bebaubar, aber es hat niemand vor, dort wirklich zu bauen und es gibt keinen entsprechenden Bebauungsplan.

zu 4 Barrierefreiheit Stadtteilbüro

Bürgermeister Dr. Viertelhausen berichtet darüber, dass die Stadt Wetzlar alle Stadtteilbüros auf Barrierefreiheit untersucht hat. Es wurde festgestellt, dass alle Gebäude nicht komplett barrierefrei sind und dass dahingehend investiert werden muss.

In Hermannstein ist der Bürgersaal barrierefrei erreichbar, wenn der Aufzug funktioniert, das Stadtteilbüro aber nicht. Eine Lösung kann nur mit großem finanziellen Aufwand erreicht werden.

zu 5 Tempo-30-Bereiche

Bürgermeister Dr. Viertelhausen und Herr Agel vom Ordnungsamt informieren zum Thema „Tempo-30-Bereiche“. Die Stadt Wetzlar hat untersucht, wo bereits Tempo 30 vorgeschrieben ist und wo es noch eingerichtet werden kann. In Hermannstein wäre es in der Spirolstraße, der Wiesenstraße und der Bachstraße möglich.

Der Ortsbeirat erklärt, dass es in der Spirolstraße nicht nötig ist, da diese eine Sackgasse ist. In der Wiesenstraße und der Bachstraße sollte aber eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden. Darüber hinaus wäre auch in der Wetzlarer Straße und der Blasbacher Straße Tempo 30 wünschenswert.

Herr Agel erklärt, dass es sich bei der Wetzlarer Straße und der Blasbacher Straße um Durchgangsstraßen handelt und deswegen dort keine Tempo-30-Zonen möglich sind, sondern nur ein streckenbezogenes Tempolimit. Dafür gibt es jedoch besondere Voraussetzungen und es müssen entsprechende Analysen durchgeführt werden.

Laut mehreren Anwohnern ist es in der Wetzlarer Straße wegen der schnell fahrenden Busse und Lkw sehr laut.

Herr Agel prüft, wann dort zuletzt verdeckte Geschwindigkeitsmessungen gemacht wurden, und will eine neue Messung veranlassen.

Der Ortsbeirat soll außerdem mitteilen, wo weitere Messungen gemacht werden sollen.

Der bereits seit vielen Jahren vorgebrachte Vorschlag, ein Linksabbiegen aus der Wetzlarer Straße auf die Hermannsteiner Straße in Richtung Wetzlar (in Höhe des Möbelhauses Trösser) zu ermöglichen, würde zu einer Verkehrsberuhigung in der Wetzlarer Straße erheblich beitragen.

Der Ortsbeirat beschließt, dass dieses Thema im Straßenkoordinierungsgremium behandelt werden soll.

Eine Anwohnerin weist auf häufige Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Großaltenstädter Straße hin. Dies sollte in die Wunschliste für einen Blitzer aufgenommen werden. Herr Agel merkt an, dass vorher eine verdeckte Messung gemacht werden sollte.

Bei einer Ortsbegehung mit Herrn Dieter Fremdt von der Straßenverkehrsbehörde am 21.06.2016 wurde mitgeteilt, dass die für die Wetzlarer Straße geplante Markierung von Pkw-Stellplätzen auf den Gehwegen in nächster Zeit umgesetzt werden soll. Ein Anwohner merkt an, dass diese Markierung bisher nicht erfolgt ist. Es gibt aber Schilder, die das Gehwegparken erlauben.

Bei der gleichen Ortsbegehung wurde festgestellt, dass die Kreuzung Großaltenstädter Straße / Am Festplatz sehr unübersichtlich ist. Daher sollte die Fahrbahn mit zusätzlichen Linien und der Zahl „30“ markiert werden. Außerdem sollte die Plakatwand für Wahlplakate versetzt werden. Beides ist bisher nicht geschehen.

zu 6 Verschiedenes

Ortsvorsteher Ruppricht fragt beim Investor der Gaststätte „Schauinsland“ an, ob er seine Pläne in einer der nächsten Sitzungen vorstellen kann.

Ortsbeiratsmitglied Götz berichtet, dass der Müll beim ehemaligen Fliesengeschäft entfernt wurde.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 04.07. auf dem Ochsenfest statt.

Ruppricht, Ortsvorsteher

Funk, Schriftführer